

Schweizer Volkslieder

Mir Senne hei's lustig, mir Senne hei's guet

Hei Chäs und hei Anke, das git üs guets Bluet.
Hudria holeleia, hudria holeleia
Hudria holeleia, hudria holiho.

Am Morge bim Mälche, am Tag uf der Weid
Wird gsunge und gjolet, es isch halt e Freud.
Hudria holeleia ...

Und chumm i zur Hütte, rüeft ds Bethli mir zue
Chumm hurtig my Hansli, wie lang machsch du.
Hudria holeleia ...

Lueget, vo Bärge und Tal

Flieht scho der Sunnestrahl;
Lueget, uf Aue und Matte
Wachse die dunkele Schatte.
D'Sunn uf de Bärge no stoht
O wie sy d'Gletscher so root!

Lueget, da aben a See:
Heime zue wändet si 's Veh;
Loset wie d'Glogge, die schöne,
Fründlich vom Moos us ertöne.
Chüjerglüt, üseri Luscht,
Tuet is so wohl i der Bruscht.

Still a de Bärge wird's Nacht,
Aber der Herrgott, dä wacht.
Gseht er das Stärnli dort schyne?
Stärnli, wie bisch du so fryne,
Gseht er, am Näbel dort stohts Stärnli,
Gott gröess di, wie gohts?

Dür ds Oberland uf, dür ds Oberland ab,

Da han i zwöi Schätzli, wär chouft mir eis ab?

Der Herrgott im Himmell, u d's Schätzli im Arm,
Der Herrgott macht seelig, u ds Schätzli macht warm.

Im Aargäu sind zwöi Liebi,

Es Maiteli und es Buebli
Die hei enandere gärn, gärn, gärn,
Die hei enandere gärn

Und der Jungknab zog zu Kriege,
Und der Jungknab zog zu Kriege
Wenn chunnt er wiederum hei, hei, hei?
Wenn chunnt er wiederum hei?

D Zyt isch da, d Zyt isch da,

Singt's ufem Nussboum scho, gugu
D Zyt isch da, d Zyt isch da,
Singt's ufem Nussboum scho.
Singt's ufem Schlehdornhaag,
Singt's was es singe mag
S'isch Maietag, s'isch Maietag.

Ds Härz, das singt: Lang scho da,
D Liebi fragt nüt drna, gugu
Ds Härz, das singt: Lang scho da,
D Liebi fragt nüt drna.
Loub am Baum und Schnee im Haag,
Ds Härz, das isch gäng parat
Zum Maietag, zum Maietag.

Mis Müetti hett mer gschriibe:

„Chumm wider einisch hei“.
Es sig so ganz verlasse,
Es sig so ganz elei.

Und druuf so hani brichtet,
I heig ja chum der Ziit,
Heig grüesli z'tue und z'schaffe,
U ds Heigah sig so wiit.

Doch einisch bini gange,
Bi hei dür ds Wägli uus,
Und ds Müetti hani gfunde,
Elei im alte Huus

Elei im chline Stüübli,
Wo ds Ziit geit a der Wand.
Am Fänschterli hetts gschlaffe,
Mis Briefli i der Hand.

Es wott es Froueli z'Märit gah, z'Märit gah,
Wott dr Ma deheime la, tra-la-la-la-la, tra-la-la-la-la,

Hans Du muesch deheime blibe, heime blibe,
Muesch de Hüener d'Eier griffe.

Im Ofe sy sächs grossi Chueche, grossi Chueche,
Muesch mer o zu dene luege.

Am Abe, wo'sisch sächsi gsy, sächsi gsy,
Si die Chueche gfrässe gsy.

U wo das Froueli hei isch cho, hei isch cho,
Ma, wo hesch mer d'Chueche glo?

U hei die Hüener alli gleit, alli gleit
Dr Güggel het sis Ei verleit.

Do nommt si dr Hans bim Bärteli, Bärteli,
Und rüert ne use is Gärteli.

Dr Hans, dä springt is Nachbers-Huus, Nachbers-Huus,
Dr Chaschper luegt zum Fänschter uus.

Du, i sött dir öppis säge, öppis säge,
Mini Frou, die het mi jetz grad gschlage.

O wärsch du ou scho geschter cho, geschter cho,
Lueg, mini macht mer's ou eso.

Chaschper, mir wei zämeha, zämeha,
Wei däm Froueli dr Gring verschlah.

D Froue sy es Lumpepack,
Sy us Strou und Hudle gmacht.

Mir Manne sy ganz anger Lüt,
Suffe viil und schaffe nüt.

Niene geit's so schön u luschtig,

Wie daheim im Ämmetal;
Da git's allergattig Ruschtig,
Schöni Meitschi überall.

Manne het es ehrefeschi,
Wyber brav und hübscher Art,
Meitschi - we d si gsesch, so hesch di
Dry verliebt, so schön und zart.

Da git's nüt vo Kumplimänte,
Allem seit me nume «du»,
Syg's der Milchbueb mit der Bränte
Oder trag er Ratsherrschue.

Änneli, wo bisch gsi?

Hinder em Huus im Gärtli
Säg, was häsch im Gärtli ta?
Röseli pflückt und Majora
Hinder em Huus im Gärtli

Anneli, wär isch bi dir gsi
Hinder em Huus im Gärtli?
Dänk min Schatz, min liebe Schatz
Oh, wie gern gib ich im Platz
Hinder em Huus im Gärtli

Anneli, säg was händ ir gredt
Hinder em Huus im Gärtli?
Gang und frag du d'Röseli
D'Ilgen und de Rosmarin
Hinder em Huus im Gärtli

Anneli, sind ihr alli Tag
Hinder em Huus im Gärtli?
Ach, min Schatz chunt nümme meh
Wird en schwerli wider gseh
Hinder em Huus im Gärtli

Myn Vatter ist en Appenzeller, Trüvi düvi düvido
Het weder Moscht no Wy im Cheller, Trüvi düvido.

Myn Vatter ist en Appenzeller
Er frißt de Chäs mitsamt em Täller

My Vatter ist en wackere Ma
Das sieht me syne Buebe a.

Myn Vatter ist en brave Ma,
Het d'Sunntighose am Werchtig a.

Min Muetter ist e Chüechlifrau
Ond wenn sie het, so get s' mer au.

Di schönste Mätli won i wäss
Di wohnid z'Appenzell ond z'Gäss.

My Muetter ist e Schwyzeri
Hat d'Stube volle Gitzeli.

Muess gäng der plaget Hansli sy,
So lang dass i läbe, so lang dass i bi,
Muess gäng der plaget Hansli sy,
So lang dass i äbe und bi.

Refrain: Halli hallo, halli hallo,
Bi üs geit's immer je länger je schlimmer.
Halli hallo, halli hallo,
Bi üs geit's immer eso.

Mi Frau isch siebezähni gsi,
und i prezis so alt wie si. *Refrain*

Hei Hochzyt gha zur rechte Zyt,
hei Hochzyt gha wie ander Lüt. *Refrain*

Wenn i emol es Buebli ha,
so mues es heisse: Hanslimaa, *Refrain*

Und wenn i a min Hansli denk,
so gwagglet alli Stüel und Bänk. *Refrain*

Es Burebuebli mahn-i nid,

Das gsieht me mir wohl a, juhe,
Es Burebuebli mahn-i nid,
Das gsieht mer mir wohl a.
Fidiri 's muess eine si gar hübsch und fin,
Darf keini Fähler ha, juhe

Und Herrebuebli gits ja nid,
Wo keini Fähler hei, juhe

Drum bliben-i ledig, bis i Hochzeit ha,
So het die Lieb es End, juhe

Ds Vreneli ab em Guggisberg

Sisch äben e Mönsch uf Ärde, Simelibärg.
Und ds Vreneli ab em Guggisbärg
Und Simes Hansjoggeli ännet em Bärg,
Sisch äben ä Mönsch uf Ärde,
Dass i möcht bin ihm sy.

Und mahner mir nid wärde, Simelibärg.
Und ds Vreneli ab em Guggisbärg
Und Simes Hansjoggeli ännet em Bärg,
Und mahner mir nid wärde,
Vor Chummer stirben i.

Und stirben i vor Chummer, Simelibärg.
Und ds Vreneli ab em Guggisbärg
Und Simes Hansjoggeli ännet em Bärg,
Und stirben i vor Chummer,
So leit me mi is Grab.

Ramseyers wei ga grase, Ramseyers wei ga grase
Ramseyers wei ga grase wohl uf e Gümligebärg.
Fidiri, fidira, fidiralalalala, Fidiri, fidira, fidiralalalala
Ramseyers wei ga grase, Wohl uf e Gümligebärg.

Dr Eltischt geit a d'Stange, Dr Eltischt geit a d'Stange
Dr Eltischt geit a d'Stange, Die andere hindedry...

Er lat die Stange fahre, er lat die Stange fahre
Er lat die Stange fahre, Und ds Gras gheit hinde drab...

Da chunnt dr alt Ramseyer, da chunnt dr alt Ramseyer
Da chunnt dr alt Ramseyer mit em Stücke i dr Hand...

Chöit dir nid besser fahre, chöit dir nid besser fahre,
Chöit dir nid besser fahre dir donners Schnuderihünd...

Mou, mou, mir chöi scho fahre, mou, mou, mir...
Mou, mou, mir chöi scho fahre, si kei Schnuderihünd...

's isch mer alles eis Ding,

ob i lach oder sing.
Han es Härzeli wie-n-es Vögeli,
darum liebe-n-i so ring

Und mis Härzli isch zue,
s cha mers niemer uftue,
Als es einzigs schlaus Bürschteli,
het es Schlüsseli derzue

Und du bruchsch mir nit z trotzte,
ja süsch trotz-n-i der o.
So-n-es Bürschteli wie du eis bisch,
so-n-es Meiteli bin i o

Drum isch mer alles ei Ding,
ob i lach oder sing.
Han es Härzli wie-n-es Vögeli,
darum liebe-n-i so ring.